

Amt: 47/KPB

Bezeichnung:

Kulturprojektbüro

1. Budgetabrechnung 2013 (Vorjahr)

Hat das Budget 2013 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Vorschlag der Kämmerei zum Verlustvortrag

38.329,85	Euro
38.329,85 €	
kumulierter Verlustvortrag aus 2012 (Ergebnis -14.233,76 €) und 2013 (Ergebnis 24.096,09 €) i. H. v. gesamt 38.329,85 €; gemäß Kontraktvereinbarung	
	Euro

2. Budget und Arbeitsprogramm 2014

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

	Euro
ohne Zurechnung der HHsperre 91.300,00 €	
(setzt sich zusammen aus kumuliertem Verlustvertrag 2012, 2013 und voraussichtliches Defizit 2014 aufgrund von nicht steuerbaren Mehrkosten und Mindereinnahmen)	
mit Zurechnung der HHsperre 137.200,00 €	
	Euro

- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- Nein
- Ja

3.1 Welche sind das?

3.1.1 gemäß Kontraktregeln kumulierter Verlustvortrag 2012 und 2013 i. H. v. 38.329,85 € belastet Budget 2014

diverse nicht steuerbare Mehrkosten:

Mietkostenerhöhungen

u. a. Heinrich-Lades-Halle, Räume Universität, Redoutensaal -> Mehrkosten ca. 5.000,00 €

Infrastruktur/Technik/EDV

Zusatzkosten EDV bei Festivals/KommunalBit, Veranstaltungssicherheit VStättV -> Mehrkosten ca. 3.000,00 €

3.1.2

Personalkostenerhöhungen

Tariflicher Anstieg Hilfskräfte, Internes Personal – Theater Erlangen -> Mehrkosten ca. 1.500,00 €

Geschäftskosten

Porto, Nachhaltige Beschaffung, KSK -> Mehrkosten ca. 500,00 €

GESAMT: 10.000,00 €

unvorhergesehene Mindereinnahmen in Höhe von ca. 43.000,00 €, obwohl die Erträge berechnigt

3.1.3

erwartet, da Fördermittel beantragt oder in Aussicht gestellt waren und/oder in den letzten Jahren in dieser oder vergleichbarer Größenordnung eingingen, Absagen von Sponsorenanfragen (u. a. nach wie vor fehlender Hauptsponsor für Comic-Salon)

3.1.4

Haushaltssperre i. H. v. 45.900,00 € („Bemessungsfehler“ bei den 5% Einsparung, da im Budget von 47 in 2014 Mittel in Höhe von 100.000 € lediglich verwaltet werden, über die 47/KPB jedoch nicht entscheidet und verfügt (Mittel Kunstwettbewerb Röthelheimpark, Buchprojekt Stadtmuseum sowie Mittel Metropolregion)

3.1.5

3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten

ohne Zurechnung der HHsperre 91.300,00

mit Zurechnung der HHsperre 137.200,00

Euro

3.2.2 Gegenfinanzierung:

Keine Gegenfinanzierung möglich

0,00 Euro

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:

3.3.1 Ausfallbürgschaft für 2014 bereits bei Amt 20 beantragt (siehe Punkt 3.1. im Kontrakt)

Erwartete Einsparung

19.999,00 Euro

3.3-2 Soll das Arbeitsprogramm erfüllt werden sind keine weiteren Maßnahmen zur Einhaltung des Budgets möglich

Erwartete Einsparung

0,00 Euro

3.3.3

Erwartete Einsparung

Euro

3.3.4

Erwartete Einsparung

Euro

3.3.5

Erwartete Einsparung

Euro

4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- Nein
- Ja

4.1 Welche sind das?

4.1.1 Siehe 3.1.

4.1.2

4.1.3

4.1.4

4.1.5

4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Soll das Arbeitsprogramms 2014 erfüllt werden, führt dies zu einem negativen Budgetergebnis.

4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:

Aus folgenden Gründen können aus Sicht von 47/KPB keine Maßnahmen ergriffen werden:

Der Int. Comic-Salon 2014 befindet sich bereits seit Herbst 2013 in der konkreten Programmplanung (einschl. Förderbescheid Kulturfonds Bayern sowie Bundesmittel und Ausstellungszusagen). Die Durchführung des Poetenfests 2014 ist zum einen verbunden mit der Zusage des Hauptsponsors, auch 2014 das Poetenfest wieder zu unterstützen. Zum anderen liegt bereits der Förderbescheid des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst über Fördermittel für das Poetenfest vor. Die Schlossgartenkonzerte werden ebenfalls von einem Sponsor unterstützt. Insgesamt sind in den einkalkulierten Einnahmen aller drei Veranstaltungen bereits verbindlich 85.000 EUR an erfolgreich akquirierten Fördermitteln und Sponsorengeldern enthalten. Die jeweils bewilligten Fördermittel sind gebunden an die Realisierung der angekündigten Programmschwerpunkte. Gegenüber den Sponsoren sind der angekündigte Programmumfang sowie die gewohnte und (erwartete) Programmqualität zu gewährleisten.

5. Fortbildungscontrolling

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 31.05.2014 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben

* gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse

** auch anteilig bezahlte Fortbildungen

2

Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 31.05.2014)

371,80 Euro

Datum:

16.06.2014

Bearbeitet von:

Steinert-Neuwirth, Anke
Hofgräff, Franziska

Amt:

47/KPB